



Deutscher Studienpreis | 2. Preis Natur- und Technikwissenschaften

Der Großteil der Menschen mit psychischen Erkrankungen erhält keine Behandlung. Diese Unterversorgung resultiert in hohen Volks- und Gesundheitskosten und ist auf verschiedene Barrieren zurückzuführen (z.B. Mangel an Psychotherapeuten, Stigmatisierung). Psychotherapie ist wirksam, doch konventionelle Behandlungen nicht in der Lage, die Behandlungslücke zu schließen. Eine Alternative sind internetbasierte Interventionen, die es ermöglichen, flexibel, Ressourcen-schonend und effektiv zu behandeln. Im Rahmen der kumulativen Dissertation führte ich vier Studien zur Akzeptanz und Wirksamkeit internetbasierter Interventionen durch. Ich entwickelte und evaluierte Programme für zuvor unbeachtete Patientengruppen und fand heraus, dass diese vor allem bei regelmäßiger Nutzung, wenig Therapieerfahrung und ohne Konkurrenzbehandlungen wirksam sind. Insgesamt war die Zufriedenheit der Nutzer hoch. Die entwickelten Programme sind weiterhin kostenlos verfügbar und werden deutschlandweit genutzt.

Lara Bücker promovierte an der Universität Hamburg im Fachgebiet Psychologie.